

## Medienmitteilung

### Ein neues Gesicht - Die Hauptstrasse in Glarus soll aufgewertet werden

**Glarus, 4. Juli 2016 \* \* \*** Die Hauptstrasse in Glarus soll umgestaltet werden. Damit wollen der Kanton und die Gemeinde Glarus zwei Ziele erreichen: Der Verkehr soll möglichst ungehindert durch das Zentrum fließen und die Innenstadt als Einkaufs- und Begegnungsort gestärkt werden.



Im kantonalen Richtplan ist festgehalten, dass der Kanton zusammen mit der Gemeinde Glarus die Umgestaltung der Hauptstrasse projektiert. Dies, um den Verkehrsfluss und die Umwelt- resp. Siedlungsqualität zu verbessern. Kurz, die Aufenthaltsqualität im Zentrum soll steigen.

Während den letzten 12 Monaten hat unter dem Lead des Kantons eine breit abgestützte Begleitgruppe mit Mitgliedern aus Gemeinden, Interessensverbänden, Politik und Verwaltung

in diversen Arbeitssitzungen, Exkursionen und Workshops ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für den Kantonsstrassenabschnitt Gemeindehaus – Spielhof erarbeitet.

Die wichtigste Massnahme bei der geplanten Neugestaltung ist ein so genannter Mehrzweckstreifen, welcher das Queren und Ein-/Abbiegen erleichtert. Damit dieser Mehrzweckstreifen diesem Anspruch gerecht werden kann, soll er durchgängig erstellt werden. Dies bedeutet in der Konsequenz auch die Umplatzierung der vorhandenen Längsparkfelder. Das Verkehrsregime mit Tempo 50 wird beibehalten. Weiter ist bei Kreuzungen und Plätzen eine Verbreiterung der Fahrbahnen vorgesehen, um das Vorbeikommen an abbiegenden Fahrzeugen zu gewährleisten. Bei Kreuzungen an Nebenstrassen schützen Trottoirüberfahrten den Fussverkehr. Die Kreuzung zwischen Hauptstrasse und Schützenhausstrasse wird umgebaut und vereinfacht. Mit einer neuen Beleuchtung sollen Plätze und Strassen abwechslungsreicher, attraktiver und energietechnisch sparsamer ausgeleuchtet werden.

Das vorliegende Konzept soll nun schrittweise umgesetzt werden. In der nächsten Phase werden die Schnittstellen zu Drittprojekten geklärt. Für das Beleuchtungskonzept wird ein „Plan Lumière“ erstellt. Das Parkierungs- und Verkehrsberuhigungskonzept der Gemeinde soll im Umfeld der Hauptstrasse innerhalb der nächsten Jahre koordiniert realisiert werden. Aktuell wird ebenfalls geklärt, welche Werkleitungen zu erneuern sind und die Gemeinde ist aktiv daran, einzelne Plätze zu Begegnungsorten aufzuwerten.

**Kontakt:**

Christof Kamm, Hauptabteilungsleiter Tiefbau des Kantons Glarus,  
[christof.kamm@gl.ch](mailto:christof.kamm@gl.ch), 055 646 64 24